

Case Study

Studenten auf das moderne Arbeitsleben vorbereiten

«Für Office 365 spricht die sichere Erreichbarkeit. Unsere Studenten können von überall aus auf ihre E-Mails und Dokumente zugreifen.»

Andreas Josko, IT-Leitung Europäische Fachhochschule



Kundenprofil

Die Europäische Fachhochschule ist eine staatlich anerkannte private Hochschule mit Studienorten in Brühl, Neuss, Rostock und Köln. Sie bietet betriebswirtschaftliche Studiengänge, die mit Bachelor- oder Master-Prüfungen abschließen.

Ausgangslage

Die Studenten der Europäischen Fachhochschule verbringen die Hälfte ihres Studiums bei Unternehmen und sind auf leistungsfähigen Austausch angewiesen. Daher suchte das IT-Team nach einer Lösung, die Mail und Zusammenarbeit verbindet.

Branche:
Bildung

Mitarbeiter:
1100 Studenten und 100 Dozenten und Mitarbeiter

Arbeitsplätze:
26-499 PCs

Projektdauer:
4 Monate

Eingesetzte Software und Services

- Microsoft Office 365

Lösung

Mit Office 365 für Bildungseinrichtungen erhält die Fachhochschule eine leistungsstarke Mail-Lösung, die darüber hinaus mit SharePoint Online und Lync Online moderne Tools für die Zusammenarbeit bietet.

Verbesserungen

Office 365 ist hoch verfügbar und bietet viele Funktionen. Es entstehen keine Kosten und die Wartung einer eigenen Infrastruktur entfällt. Die Studenten arbeiten mit einer Lösung, die sie später in Unternehmen nutzen werden.

Studenten während ihrer Abwesenheit mit den Dozenten der Hochschule und erhalten ihr Unterrichtsmaterial. Gefragt waren auch eine gemeinsame Dateiablage und Teamräume, etwa für Studienarbeiten. Der Austausch sollte idealerweise auf einer Plattform stattfinden, die von überall aus abrufbar ist.

Der ganze Campus in einer Lösung

„Als Microsoft dann Office 365 vorgestellt hat, wussten wir: Das ist die Lösung für uns“, berichtet Josko. „Wir haben schnell das Potential erkannt.“ Office 365 bietet E-Mail, Teamräume sowie Werkzeuge für Datenaustausch, Video-Konferenzen und Instant Messaging – alles auf einer Plattform. Und als Cloud-Lösung ist es von überall aus abrufbar. „Die Ausfallsicherheit, die Microsoft für Office 365 bietet, könnten wir niemals leisten. Dafür sind wir nicht groß genug“, erzählt Josko. „Allein wenn wir in Brühl einen Stromausfall hätten, können mit der Cloud-Lösung wenigstens die Standorte in Köln oder Rostock darauf zugreifen.“

Die Europäische Fachhochschule (EUFH) bietet seit 2001 ein duales Studium, das Theorie und Praxis verbindet. Die Studenten verbringen die Hälfte ihres Studiums mit Vorlesungen, die andere Hälfte absolvieren sie eine Berufsausbildung oder leisten Praktika in Unternehmen der Region. Während der Praxisphasen folgen sie aber weiterhin ihrem Studium. Daher nutzen die Studenten intensiv ihren Laptop, er ist ihr verlängertes Sprachrohr auf den Campus.

„Wir sind eine Notebook-Uni“, bestätigt Andreas Josko, Leiter der IT-Abteilung der EUFH. „Jeder sollte ein Notebook besitzen. Wir von der IT sehen die Studenten daher wie Außendienstmitarbeiter und unser Ziel ist es, den Austausch der Studierenden mit der Hochschule bestmöglich zu unterstützen.“ Eine wichtige Rolle spielt dabei die E-Mail-Lösung, darüber kommunizieren die

So nutzt die Europäische Fachhochschule als eine der ersten Hochschulen weltweit seit April 2012 Office 365 für Bildungseinrichtungen. Rund 1100 Studenten und 70 Dozenten besitzen mittlerweile eine standardisierte Mail-Adresse und wickeln per Exchange Online die gesamte Kommunikation ab. Dabei entlastet die Cloud-Lösung deutlich den Exchange Server, den die Hochschule für die Mitarbeiter betreibt. Auch die einfache Administration über ein Webportal hat Josko überzeugt. Nutzer lassen sich rasch anlegen und per CSV-Datei auch größere Gruppen auf einmal. „Für Office 365 spricht auch die Erreichbarkeit“, sagt Josko. „Wenn unsere Studenten ihre Praktika bei Unternehmen leisten, sind sie nur selten auf dem Campus. Daher ist es wichtig, dass sie von überall auf ihre E-Mails und Dokumente zugreifen zu können. Mit Office 365 geht das spielend.“

Josko und sein IT-Team haben mittlerweile eine Testumgebung gebaut, um zu sehen, wie SharePoint Online das derzeitige EUFH-Studienportal ablösen kann – eine selbst entwickelte Lösung mit beschränktem Umfang, die die Fachhochschule selbst betreibt. Geplant sind Teamräume für die Fachbereiche, in denen alle Studienunterlagen liegen, die die Dozenten bislang per Mail verschicken: Skripten, Videos, Links zu anderen Ressourcen, sogar Programme und Tools, die Studenten für den Kurs brauchen. Mit Office 365 entfällt dann der Aufwand, einen Server dafür bereit zu halten. Zudem können die Studenten das Login für Exchange Online verwenden, um die Teamräume aufzurufen. „Allein das erspart uns rund 10 bis 15 Prozent an Arbeit“, schätzt Josko. „Denn man glaubt gar nicht, wie oft es Probleme mit vergessenen Passwörtern gibt. Und unser IT-Team muss nur noch ein Zugangsverzeichnis pflegen.“

Rund 20 Prozent seiner Arbeitszeit investiert das IT-Team in die Einführung von Office 365. „Wir prüfen das so intensiv, weil sonst das Risiko für unliebsame Überraschungen steigt und man am Ende mehr Arbeit hat“, erklärt Josko. „Zudem lässt sich so das Potential besser ausreizen.“ Getestet wird beispielsweise, wie sich ein Genehmigungs-Workflow für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit in SharePoint Online hinterlegen lässt. Bislang haben die Studenten ein Webformular per Mail an das Prüfungsamt geschickt, das den Vorgang per Hand in Excel-Tabellen weiterverfolgt hat. In SharePoint Online liegt der Prüfungsantrag für alle griffbereit, er lässt sich bearbeiten und der E-Mail-Verkehr entfällt.

Office 365 soll auch den Lehrbetrieb unterstützen. „Bis Mitte 2013 wollen wir mit Lync Online Vorlesungen per Stream anbieten. Wir überlegen beispielsweise, eine Vorlesung zentral in Brühl an



Ein Angebot der Hochschule: Die Studenten können ihre E-Mail-Adresse nach dem Studium weiternutzen, um Kontakt zu halten.

die anderen vier Standorte streamen“, erzählt Josko. Die Vorlesungen können auch aufgezeichnet und später für die Studenten bereitgestellt werden.

Wie weit Josko und sein IT-Team Office 365 ausreizen werden, wird sich zeigen. Aber schon jetzt profitieren die Studenten vom Einsatz der Microsoft-Tools: „Wir pflegen eine enge Beziehung zur Wirtschaft“, sagt Josko. „Daher sollen unsere Studenten die Werkzeuge beherrschen, die sie später in den Unternehmen nutzen werden. Mit Office 365 sind sie von Anfang an gut vorbereitet.“

Office 365 für Bildungseinrichtungen

Microsoft bietet für Bildungseinrichtungen kostenlose Angebote für Schüler, Studenten, Lehrkräfte und Mitarbeiter. Office 365 umfasst Exchange Online, SharePoint Online und Lync Online. Hinzu kommen die Office Web Apps als Office im Browser.

Weitere Informationen zu Office 365 finden Sie unter: www.edu365.de

Weitere Referenzen finden Sie unter: www.microsoft.de/kundenreferenzen

Microsoft Deutschland GmbH

Konrad-Zuse-Straße 3
85716 Unterschleißheim
Telefon: +49-89-3176-0
Email: info@microsoft.de
www.microsoft.de

Microsoft ist der weltweit führende Hersteller von Standardsoftware, Services und Lösungen, die Menschen und Unternehmen aller Branchen und Größen helfen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Sicherheit und Zuverlässigkeit, Innovation und Integration sowie Offenheit und Interoperabilität stehen bei der Entwicklung der Microsoft-Produkte im Mittelpunkt